

In Ema schlägt ein neues Herz



Ema wartete seit November auf ein Spenderherz: Mutter Arbinita und Vater Arbian Bytyci mit Herzchirurg René Prêtre (r.).

Foto: Jean-Guy Python

In der Brust der kleinen **Ema** (2) schlägt ein neues Herz. Vorletzte Woche wurde sie von Star-Chirurg **René Prêtre** (59) operiert. **«Die Transplantation war wie erwartet schwierig. Aber sie verlief sehr gut»**, erklärt Prêtre gegenüber BLICK. Der kleinen Patientin geht es so gut, dass sie bereits heim zu ihren Eltern durfte.

Der Fall von Ema berührte im letzten November die Schweiz. Nach einem Herzstillstand musste das Mädchen notfallmässig ins Uni-Spital Lausanne eingeliefert werden. Dort wurde ihr ein Kunstherz eingesetzt,

seither wartete sie auf ein passendes Spenderherz (BLICK berichtete).

René Prêtre hat mehr als 5000 Kinderherzen operiert. Dem Schweizer des Jahres 2009 geht noch immer jedes Schicksal nahe – vor allem wenn die Patienten sehr jung sind. **«Die aller kleinsten Herzen sind am schwierigsten zu reparieren und die vielleicht grösste Herausforderung»**, so Prêtre. «Aber ich operiere sie gerne, weil sie nach unserer Berührung für Jahrzehnte weiter schlagen. Das ist das Schöne an meiner Aufgabe.» **Katja Richard**